



Die „Sonnenblumen“ der Nachbarschaft Paderborn-Ost trotzten dem kalten Wetter.

Foto: Niklas Tüns



Das Motto der Salzkottener Mädels: „Der Salzer Pfau sagt Hasi Palau.“



Die Karnevalsgruppe Benhausen geht als Baustellen-Pylonen.



Der Party-Wagen „Movcliner“ heizt im wahrsten Sinne des Wortes ein.

Tausende bei Karnevalsparade

Bei winterlichen Temperaturen ziehen 62 Gruppen durch die Stadt.

Niklas Tüns

Paderborn. Kamelle und reichlich Konfetti kamen am Samstagmittag von oben – und leichte Schneeflocken auch. Temperaturen um den Gefrierpunkt hielten aber Tausende Menschen nicht vom Feiern in der Innenstadt ab. 2.300 Teilnehmende liefen in der Karnevalsparade mit. Laut grober Polizeischätzung verfolgten zwischen 25.000 und 30.000 Zuschauerinnen und Zuschauer den Umzug.

Losgehen sollte es um 14.14 Uhr. Fast schon Tradition hat es, dass dieser Zeitpunkt nicht eingehalten wird. Eine gute Viertelstunde später gab es seitens der Sicherheitsbehörden das Okay und die Parade setzte sich in Bewegung – angeführt vom Hasi-Palau-Hasen und mit dem Mümmelprinzenpaar zum Finale. Insgesamt zählte der veranstaltende Verein Hasi Palau 62 Wa-

gen und Fußgruppen. „Es war eine super Stimmung. Man merkt, die Leute lieben Karneval“, zog Hasi-Palau-Präsident Andreas Gorecki nach zweieinhalb Stunden ein positives Fazit. „Wenn man bedenkt, wie das Wetter in den vergangenen Tagen war, hatten wir heute wunderbares Wetter. Es war zwar kühl, aber auch trocken.“ Besonders in der Kisa, am Rathausplatz und am Kamp war viel los.

Laut Polizei kam es während der Karnevalsparade zu zwei Ingewahrsamnahmen, weil diejenigen Jekken zu tief ins Glas geschaut hatten. Sie wurden zum Ausnüchtern in eine Zelle der Polizeiwache gebracht. Eine Person erhielt einen Platzverweis, weil sie andere belästigte. Nach der Parade war aber längst noch nicht Schluss: In Bars, Kneipen und Zelten ging die jekke Sause weiter. Der Abend verlief der Polizei zufolge friedlich.



Michael (l.) und Ralf hat es als Ananas aus Scharmede nach Paderborn verschlagen.



Die Filmreihe „Avatar“ inspirierte Cem (v.l.), Marit und Rols.



Über diesen QR-Code gelangen Sie zur Fotostrecke mit weiteren Bildern.



Die „Candy Girls“ gehören zur Paderborner Chocolaterie und Pastisserie Pina.



Sabine (l.) und Sonja aus Geske haben sich einen Lampenschirm aufgesetzt – passend zum Song „Wackelkontakt“.



Lothar und Sandra fallen auf mit ihrem Kostüm.



Neben Bonbons und anderen Süßigkeiten landen vereinzelt sogar Sami in den Taschen und Tüten der Zuschauer.



Das Mümmelprinzenpaar Tom Luca Röhrig und Kim Gerrkämper wird von Tausenden Jekken begrüßt – wie hier am Kamp.